



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Bergische Universität Wuppertal,
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

DER REKTOR / DER KANZLER
Prof. Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch
Dr. Roland Kischkel

Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Rundschreiben

an alle Studierenden und Beschäftigten
der Bergischen Universität Wuppertal

Raum B.08.08 / B.08.01
Telefon +49 (0)202 439-2223/2227
Mail rektor@uni-wuppertal.de
Mail kanzler@uni-wuppertal.de
Internet uni-wuppertal.de
Aktenzeichen

Datum 29. Oktober 2020

Liebe Studierende, liebe Beschäftigte der Bergischen Universität,

auch wenn das allgegenwärtige Pandemiegesehen uns – d.h. die Gesellschaft, die Universität und jede*n einzelne*n – leider weiterhin nicht zur Ruhe kommen lässt, möchten wir doch dieses Rundschreiben nicht mit dem Hinweis auf neue Verhaltensmaßgaben und Regeln beginnen, sondern mit einem Dank:

Sie alle gemeinsam haben es in den vergangenen, schwierigen Wochen und Monaten ermöglicht, dass unsere Universität in ihren vielfältigen Ausprägungen in Lehre und Forschung einschließlich der dafür nötigen Unterstützung funktionsfähig geblieben ist. Ihr verantwortungsvolles Verhalten hat dazu geführt, dass wir bislang eine erfreulich niedrige Infektionsrate zu verzeichnen haben. Dank zeitnaher Meldungen bei Positivtests bzw. nach kritischen Kontakten konnten wir in den betroffenen Teilbereichen jeweils schnell Vorkehrungen gegen drohende Ansteckungen treffen. Dieses solidarische Miteinander kann gar nicht hoch genug geschätzt werden!

Wenn demgegenüber die regionalen und überregionalen Infektionszahlen stark zugenommen haben, so erfordert dies trotz der vergleichsweise guten Situation an der Bergischen Universität eine nochmalige Steigerung unserer wechselseitigen Achtsamkeit. Was hingegen die offiziellen Regularien anbetrifft, so ist auch nach den jüngsten Beschlüssen auf Bundes- und Landesebene unsererseits keine zusätzliche Anpassung nötig. Wie vom Prorektor für Studium und Lehre bereits mitgeteilt, verringern die strengerer Abstandsregeln die in Präsenz möglichen Veranstaltungen gewissermaßen automatisch. Und was das Thema HomeOffice bei den Beschäftigten anbetrifft, so sind hierfür in Absprache mit unseren Personalräten bereits vor einiger Zeit flexible und weiterhin gültige Regelungen gefunden worden. Sie ermöglichen es den verschiedenen Teilbereichen, aufgabengerecht so zu reagieren, dass wir als Organisation einerseits unserem Bildungs- und Forschungsauftrag nachkommen können, ohne jedoch den notwendigen Gesundheitsschutz vernachlässigen zu müssen.

Daher bleibt uns an dieser Stelle nur, Ihnen zu wünschen, dass Sie und Ihre Lieben auch weiterhin bestmöglich durch die Krise kommen mögen.

Mit herzlichen Grüßen

Lambert T. Koch
Rektor

Roland Kischkel
Kanzler